

CHRISTOPH SEIDL

Der österreichische Bass Christoph Seidl wurde 1987 in Zwettl geboren. Er studierte an der Universität für Musik in Wien bei Ralf Döring, KS Robert Holl und Florian Boesch, belegte Meisterkurse bei Angelika Kirchschlager, Thomas Hampson und Helmut Deutsch und war Stipendiat des Richard Wagner Verbandes.

2013 debütierte Christoph Seidl in einer Neuproduktion von Schostakowitschs Lady Macbeth von Mzensk am **Opernhaus Zürich**. In der darauffolgenden Spielzeit 2013/14 gehörte er dem dortigen Opernstudio an.

Im Sommer 2013 gab er sein Debüt bei den **Salzburger Festspielen** als Osmin in der Entführung aus dem Serail in einer Fassung für Kinder und sang einen Deputato in Don Carlo im Großen Festspielhaus.

Ab der Spielzeit 2014/15 war er zwei Jahre Mitglied im Jungen Ensemble am **Theater an der Wien**, wo er viele größere und kleinere Partien in der Kammeroper sowie im großen Haus übernehmen durfte. In dieser Zeit führten Christoph Seidl Konzertreisen nach Brüssel (**Palais des Beaux-Arts**), Moskau (**Bolshoi**) und New York (Avery Fisher Hall, **Lincoln Center NYC**)

Seit der Spielzeit 2016/17 gehört er dem Ensemble des **Staatstheater am Gärtnerplatz** in München an, wo er Rollen wie Sarastro, Baculus (Wildschütz) oder Comendatore übernimmt.

Er arbeitete mit Dirigenten wie Nello Santi, Fabio Luisi, Sebastian Weigle, Theodor Currentzis, Antonio Pappano, Rene Jacobs, Thomas Hengelbrock oder Bertrand de Billy zusammen und probte mit Claus Guth, Andreas Homoki Robert Carson, Peter Stein, Tatjana Gürbaca, Herbert Föttinger und Michael Sturminger.